

1. Meine Liebe Mutti  
2. Da ich soeben wieder einmal beim Schreiben bin  
3. so sollst auch du von mir wieder mal Post er-  
4. halten. In der letzten Zeit wirst du dich hoffent-  
5. lich nicht über schreibfaulheit [sic!] meinerseits beklagen  
6. können, denn ich habe da wirklich öfters geschrieben.  
7. Mir persönlich geht es noch la. Gestern sind wir  
8. entlaust worden u[nd] man fühlt sich wie neugeboren  
9. Denn seit beginn [sic!] unseres Einsatzes war dies das  
10. erste mal u[nd] Läuse Wehrmachts[?] hatten  
11. wir in Rumänien sehr bald bekommen, so  
12. das [sic!] man sich die ganze Zeit mit den Krüppeln  
13. abgeben mußte.  
14. Vor einigen Tagen schickte ich dir die Paket-  
15. marken, es wahr [sic!] nur ein ganz kurzer Gruß  
16. auf einem Zettel aus meinem Notizbuch.  
17. Wir waren aber zu der Zeit mittendrin u[nd]  
18. zu mehr reichte die Zeit nicht aus. Hoffent-  
19. lich kommen dieselben noch vor dem 30.11.  
20. an denn da sollen die Päckchen ja schon ab-  
21. geschickt sein.

22. Sonst geht unser Leben hier einen fast geregelten  
23. Lauf, Einsatz und dann wieder mal 1-2 Tage  
24. Ruhe. Dann wieder Einsatz immer dort wo  
25. man am nötigsten (gebraucht) wird. Man kann  
26. es also aushalten wenn auch das Kriegspielen  
27. bei dem jetzigen Wetter keinen Spaß macht  
28. Was macht nun dein Arbeitseinsatz hoffent-  
29. lich strengt es dich nicht zusehr [sic!] an. In einem  
30. deiner letzten letzten Briefe schriebst du mir, daß du  
31. 30 Äpfel geerntet hast. Hoffentlich kann ich  
32. auch mal paar kosten. Und auch von deinem  
33. Eingeweckten [?] könnten wir hier ganz gut  
34. was brauchen so zum Frühstück, Weißbrot  
35. u[nd] schöne Marmelade das wäre das richtige  
36. Denn unsere Verpflegung ist zur  
37. Zeit äußerst mager, aber trotz allem kommen  
38. wir ganz gut aus wenn man auch nicht gerade

39. fett werden kann. Na u[nd] es kommen doch wieder

40. besser Zeiten.

41. Nun will ich schließen

42. Viele Grüße u[nd] alles Gute

43. Dein Büschel

25. 11. 44.

Mein lieber Müßli.

Da ich schon wieder einmal beim Schreiben bin  
so sollst auch du noch mehr wieder mal Post so-  
fernen. Ich dir letzten Zeit noch die dir festsetz-  
lich müßte über Schreibweise mancher Briefe  
kommen, denn ich habe dir noch die Briefe geschrieben.  
Mir persönlich geht es noch so. Opfern sind noch  
nicht worden in. man muß sich in ein Leben  
denn nicht bringen müßte für jetzt noch die so-  
ste mal in. Letzte (Bismarck'sche) Vermählung) setzen  
noch in Römischen Jahr und die kommen, so  
das man sich die ganze Zeit mit dem Königliche  
ergeben müßte.  
Der einzige Weg zu schreiben ich dir die Post,  
müßte, so noch ein wenig länger noch  
auf einem Zettel und man in Notig Brief.  
Der werden also zu der Zeit mit dem in.  
zu mehr müßte die Zeit nicht die. Hoffent-  
lich können die Briefe noch vor dem 30. 11.  
den denn die sollen die Briefe für ja schon ab-  
geschickt sein.

